

2020

MÄRZ
APRIL
MAI



Mit Christus auferstehen.

1. Korinther 15

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist, Johannes, St. Marien und St. Georgen, St. Nikolai

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema Spendenaufruf
- 7 Kirchenladen
- 8 Übergemeindlich
- 12 Kinder & Jugend
- 14 Kirchenmusik & Konzerte
- 16 Geburtstage
- 17 Freud und Leid
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Heiligen Geist
- 22 Johanneskirche Wendorf
- 24 St. Marien und St. Georgen
- 26 St. Nikolai
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 33 Terminvorschau
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner in den Gemeinden

Impressum

- Herausgeber:** Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner, Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer, Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: congerdesign auf Pixabay
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3950 **Redaktionsschluss:** 27. Januar 2020

Feiertags-„Rochade“

Bei einer Rochade tauschen Spieler auf dem Feld ihre Positionen. Das führt zu neuen Blickwinkeln und Erkenntnissen. Es ist zugleich aber auch eine Herausforderung. So ist das in unserem Leben ja im Grunde auch. Es gibt immer mal wieder Veränderungen, die uns herausfordern, aber auch neue Sichtweisen befördern. Solcherlei Veränderungen betreffen nicht nur uns persönlich, sondern auch die Gemeinden und die Kirche als Ganze. Dabei sind sie unterschiedlich umfangreich in ihren Auswirkungen und Herausforderungen. Davon lesen Sie sicher ab und an in den Medien oder hören es in Ihren Gemeinden.

Eine eher harmlose Veränderung betrifft die zweiten Feiertage an Ostern und Pfingsten. Auch wenn Sie vielleicht das Gefühl haben, am Ostermontag schon immer in der Winterkirche von Heiligen Geist gewesen zu sein und Pfingstmontag schon immer (quasi von Kindesbeinen an) auf dem Platz vor Nikolai gefeiert zu haben, wird das in diesem Jahr anders sein: So sind Sie am Ostermontag in diesem Jahr sehr herzlich in die Turmkirche nach St. Nikolai eingeladen. Auch in Johannes wird Gottesdienst gefeiert und außerdem lädt der Kirchenladen zu einem Osterbrunch ein. Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes – hingegen, feiern wir mit einem Open-Air-Stadtgottesdienst auf dem gleichnamigen Heiligen Geist Hof. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gleich seine Neugestaltung bewundern. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen – hier und/oder dort!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Vorbereitungsteams der Gottesdienste

Monatspruch April: **Es wird gesät verweslich** **und wird auferstehen unverweslich**

Wie soll ich mich beerdigen lassen? Ok, ich gebe zu, das ist jetzt eine ziemlich direkte Frage. Aber haben Sie sich das auch schon einmal gefragt? Soll ich mich verbrennen lassen und als Urne beigesetzt werden, auf dem Friedhof oder im Friedwald oder im Meer? Oder ist nicht doch eine Erdbestattung im Sarg besser? Bei dieser Frage spielen nicht nur ästhetische oder Kostengründe eine Rolle, sondern es geht für Christen auch um die Frage nach der Auferstehung. Wenn wir die Hoffnung haben, einmal aufzuerstehen, dann stellt sich auch die Frage, wie werden wir denn auferstehen? Wird unser alter Leib erweckt und wiederhergestellt? Oder bekommen wir einen ganz neuen Leib von Gott geschenkt? Diese Frage beschäftigte auch die Menschen in der Gemeinde von Korinth und Paulus stellt ihnen seine Gedanken zum Thema Auferstehung vor. (1. Korinther 15) Er schreibt: „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“

Paulus hat dabei das Bild vom Säen der Saat vor Augen. Das Korn wird in den Acker geworfen und quasi „beerdigt“. Und so, wie das einzelne Korn, das man sät, ganz anders aussieht als die neue Pflanze, die nach einiger Zeit daraus heranwächst, so stellt er sich auch die Verwandlung unseres Leibes bei der Auferstehung vor. Jetzt haben wir einen irdischen Leib aus Fleisch und Blut. Dann werden wir einen ganz neuen, geistlichen Leib haben, den Gott uns

schenkt. Unser jetziger Leib ist vergänglich, er wird krank und altert, er stirbt und vergeht schließlich. Unser neuer Leib hingegen wird unvergänglich sein. Er wird von einer ganz anderen Qualität sein, die dem Leben in Gottes Gegenwart entspricht. Paulus schreibt: „Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit.“ Was haben die Worte des Paulus nun für eine Konsequenz für die Art unserer Beerdigung? Sie zeigen: Unser irdischer Leib wird so oder so vergehen und wir werden einen ganz neuen bekommen. Entscheidend für unsere Auferstehung und unser neues Leben in der Gegenwart Gottes ist also nicht, ob wir in der Urne oder im Sarg beerdigt werden, sondern vielmehr, ob wir in diesem Leben eine Beziehung zu Jesus Christus gefunden haben! Denn wenn wir schon jetzt mit unserem Herrn Jesus Christus leben und unser Leben von ihm bestimmen lassen, dann sind wir schon Teil seines Reiches. Dann hat unsere Zukunft mit ihm schon begonnen, auch wenn wir noch in unserem irdischen Leib leben.

Pastor Mathias Kretschmer



Mit Christus auferstehen. 1. Korinther 15

THEMA SPENDENAUFBRUF

Spendenaufwurf zum Erhalt der Koch'schen Stiftung

Stiftung braucht Zustifter

Seit vielen Jahren gehört der Evangelische Kindergarten ganz selbstverständlich zum Gemeindeleben der Kirchengemeinden, zu Wismar und zur Kindergartenland-schaft in dieser Stadt dazu.

In der Kindertagesstätte im Herzen der Altstadt von Wismar werden die Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren in zwei Häusern auf dem Gelände der Koch'schen Stiftung betreut. Zurzeit sind es 24 Kinder in der Krippe, 59 im Kindergarten. Es gibt 22 Hortplätze und 12 Mitarbeiter kümmern sich liebevoll.

In einem offenen Konzept können sich die Kinder ausprobieren, unterschiedlichen Angeboten je nach Interesse nachgehen, konstruktiv und ganzheitlich lernen. Das fördert den Mut und das Staunen über Gott und die Welt. Und sie entdecken auch die Bibel als ein Schatzbuch des Lebens. Mit Herz und Erfahrung sorgen die Mitarbeiter in Krippe, Kindergarten und Hort für eine wohlthuende Atmosphäre, in der sich kindliche Bildungsprozesse entfalten können.



Faschingsplakat

Einen lebendigen Austausch mit gibt es mit der Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen als Träger der Einrichtung und zu allen Kirchengemeinden der Stadt. Dadurch haben sich Veranstaltungen entwickelt, die maßgeblich vom Kinderhaus gestaltet werden. Hierzu zählen besonders das Abschiedsfest vor dem Sommer, das Willkommensfest nach den Ferien und der Familiengottesdienst zum 1. Advent.



Spaghetti-Gottesdienst in der Neuen Kirche.

Wöchentlich gibt es eine Morgenandacht, immer mal wieder den berühmten „Spaghettigottesdienst“, Besuche in den verschiedenen Kirchen der Stadt und jedes Jahr schaut der Nikolaus persönlich im Kinderhaus ein. Mittlerweile gibt es Familien, die über Generationen mit dem Haus verbunden und durch das besondere Profil geprägt fühlen und sich gern erinnern.

Die Wurzeln der Arbeit mit Kindern in diesem Hause reichen weit, viele Jahre zurück. In einer Zeit voller Armut gründete Carl Christian Balthasar Koch, Superintendent und Pastor an St. Marien 1795 die nach ihm benannte Stiftung zunächst als Freischule in Wismar. Er sammelte selbst Geld und schuf durch die

THEMA SPENDENAUFBRUF



Fest der Kulturen.

Stiftung eine Heimstatt für Kinder, die sonst bettelnd durch Wismar zogen, dann aber lesen, schreiben und ein Handwerk lernen konnten.

1799 wurde das Haus in der Lübschen Straße, Ecke Neustadt, für die Schule gekauft und Superintendent Koch bezeichnet nun die Schule auch als Erwerbsschule. Es wurde ein Schulhaus für Mädchen. Die Knaben wurden in die kleinen Schulen von Baltasar Koch in allen Gegenden der Stadt untergebracht. Am 23. November 1838 wurde das neue Schulhaus in der Mecklenburger Straße eingeweiht, geräumig für 300 Kinder, unterrichtet von 3 Lehrern, die dort auch wohnten. Viele

Jahre wird die Koch'sche Stiftung unter kirchlicher Leitung geführt, bis sie 1939 nationalsozialistisch gleichgeschaltet wird. Es wird sogar eine Satzungsänderung „im Sinne nationalsozialistischer Kleinkindererziehung ...“ veranlasst.

Nach dem Krieg bekommt die Kirchengemeinde die Leitung und Verwaltung zurück und die alte Satzung gilt wieder.

In Mehrfachnutzung, auch zum Erhalt des Gebäudes wird es für den Kindergarten, als Gemeindehaus und für die Kirchenkreisverwaltung genutzt. Der Hausmeister hat dort seine Wohnung. Leider gibt es nur notdürftige Erhaltungsmaßnahmen, was Ende der 80iger Jahre deutlich wird. Weil eine Heizungssanierung (u.a.) nicht möglich, war in der Stadtplanung schon der Abriss vorgesehen und zwei Blöcke in „üblicher Bauweise“ vorgesehen worden. Unter anderem durch eine namhafte Spende von Klaus Lehmbecker konnte das verhindert und eine Neueinweihung



Das Haupthaus der Koch'schen Stiftung, Eingang zum Kinderhaus.

THEMA SPENDENAUFBRUF

des damaligen Gemeindehauses 1990 be-
gangen werden. Wieder fanden verschie-
dene Nutzer hier ihr zu Hause. Dies hat
sich in den folgenden Jahren allerdings
geändert. Die Bestimmungen für den Be-
trieb eines Kindergartens und Hortes und
später mit der Erweiterung um eine Krip-
pe lassen Nutzungen von anderen (Kir-
chenkreisverwaltung, Wohnung und wei-
tere Gruppen der Kirchengemeinden)
nicht mehr zu. Daher ist der Kindergar-
ten nunmehr alleiniger Nutzer des Hau-
ses, zahlt Miete und Betriebskosten an die
Koch'sche Stiftung.



Die neugebaute Krippe.

**Für die Koch'sche Stiftung als Hausbe-
sitzer wiederum haben sich die Anfor-
derungen ebenfalls erhöht** und damit
auch die finanziellen Belastungen. Dabei
besteht das Vermögen der Koch'schen
Stiftung als Vermieter im Wesentlichen
nur aus dem Gebäude mit Grundstück.
Die Kredite und Baulasten werden über
die dort gezahlten Mieten und Pachten
getragen. Das Haupthaus ist in die Jahre
gekommen. Der Krippenneubau und ein

nun dringend erforderliches Brandschutz-
konzept haben für die kommende Zeit alle
Einnahmen gebunden. Für künftige Her-
ausforderungen, ist die Stiftung auf Spen-
den angewiesen. Z. B. darf die Struktur-
an- gabe, die die Stadt Wismar erhebt, nicht
durch den Betrieb der Kindertagesstätte
erwirtschaftet werden. Wenn man die
Geschichte der Koch'schen Stiftung be-
trachtet, hat es zu allen Zeiten Herausfor-
derungen gerade auch finanzieller Natur
gegeben. Allerdings hat sich auch immer
wieder gezeigt, dass die Koch'sche Stif-
tung und die Arbeit, die dort gemacht
wird, den Menschen in Wismar wichtig
gewesen und es weitergegangen ist. So soll-
te es uns in unseren vergleichsweise gu-
ten Zeiten möglich sein, diese wohltätige
Stiftung, die sehr schwere Zeiten überdau-
ert hat, zu erhalten und nicht in Schief-
lage kommen zu lassen. Daher bittet aus-
drücklich das Kuratorium Koch'sche Stiftung
auch im Namen des Kindergartens sehr
um Mithilfe und Spenden. Jede Unter-
stützung ist herzlich willkommen.

Bei Überweisungen auf untenstehen-
des Konto vermerken Sie bitte, wenn
eine Spendenbescheinigung gewünscht
wird. Im Namen des Kuratoriums der
Koch'schen Stiftung grüßt Sie alle

*Propst Marcus Antonioli,
Pastor Thorsten Markert*

„Spendenkampagne für Koch'sche Stiftung“

IBAN: DE02 5206 0410 0005 3100 40

BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Kirchenkreisverwaltung

Weitere Informationen zum Kinderhaus
finden Sie auch im Internet unter

www.kitawismar.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind gut ins neue Jahr gestartet und freuen uns auf viele Veranstaltungen, die wir auch in diesem Jahr wieder gerne mit Ihnen erleben und gestalten möchten.

Im Januar konnten wir schon gemeinsam den zwanzigsten Geburtstag des Kirchenladens feiern. Hierzu hatte der Kirchenladen am 11. Januar 2020 eingeladen.

Wir möchten uns noch einmal herzlichst bei allen bedanken, die den Kirchenladen seit 20 Jahren begleiten, sowie bei allen, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank geht an die Kirchengemeinden Wismars, die uns zum Jubiläum eine neue Spülmaschine geschenkt haben.

Am Ostermontag, 13. April: Osterbrunch

Einladen möchten wir Sie zu unserem diesjährigen Osterbrunch. Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns, Sie am Ostermontag, 13. April, ab 11 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Bitte bringen Sie einen Essens-Beitrag zum gemeinsamen Brunch mit, so dass wir ein buntes Buffet haben. Im gleichen Rahmen werden wir zusammen das Segensmobil einweihen!

Am 29. April: Stadtteilstadtteilfest des AK Friedenshof

Auch freuen wir uns, Sie am 29. April auf dem Stadtteilstadtteilfest im Friedenshof begrüßen zu dürfen. Los geht es um 15 Uhr. Freuen Sie sich auf ein buntes Angebot an Spielen und Attraktionen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Herzlichst

Julia Sandra Hofheinz, Koordinatorin



Öffnungszeiten und Angebote

Dienstag

10 – 12 Uhr **Handarbeitskreis**

12.30 – 14 Uhr **Mittagstisch** bei uns
(4. Dienstag im Monat)

14.30 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**

Mittwoch

10 – 12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**

13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**

Donnerstag

13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**
(mit Kuchen)

Freitag

10 – 12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**

13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**

Kontakt:

Kapitänspromenade 29 – 31

Promenaden Center

Telefon 03841 703469

Mobil 0151 55766469

UPDATE!

Seit Anfang Januar ist der Kirchenladen auch über den **Messenger ‚Signal‘ unter der Nummer 0151 55766469** erreichbar.

ÜBERGEMEINDLICH

RÜCKBLICK: Gemeinsame Sitzung der Kirchenältesten, 21. November 2019

Am 21. November trafen sich die Kirchenältesten von St. Marien/ St. Georgen, Heiligen Geist und St. Nikolai zu einer gemeinsamen Kirchengemeinderatssitzung. Thema: „Möglichkeiten der Verbesserung und Vertiefung der Zusammenarbeit“. Die Leiterin der Kirchenkreisverwaltung, Frau Stoepker, sorgte für Informationen; Uta Loheit vom Zentrum Kirchlicher Dienste moderierte. Auch wenn die Gemeinden räumlich sehr nah sind, so ist das Thema Zusammenarbeit dennoch verbesserungswürdig. Die jetzigen Entscheidungswege werden als zu aufwendig angesehen. Bei gemeinsamen Vorhaben müssen immer alle Kirchengemeinderäte zustimmen; ebenso bei allen in den Ausschüssen getroffenen Entscheidungen.

Modelle der Zusammenarbeit:

Aufgabengemeinschaft: Für begrenzte Aufgabenfelder fühlen sich alle Gemeinden zuständig und tragen gemeinsam die Verantwortung. **Aufgabendelegation:**

Eine begrenzte Aufgabe wird durch eine Gemeinde für alle Gemeinden übernommen.

Kirchengemeindeverband: Eine neue Körperschaft, die von den beteiligten Gemeinden gegründet wird, übernimmt eine Aufgabe. **Zusammenschluss/ Fusion:** Alle Aufgaben werden durch die neue Gebietskörperschaft wahrgenommen. In der anschließenden Gesprächsrunde wurden Vor- und Nachteile der verschiedenen Formen abgewogen. Die KGR-Mitglieder sind bis März um ein persönliches Votum gebeten.

U. Steinbrück, A. Düwel, G. Exner (Text)

Gemeindebriefpreis der Nordkirche – verliehen am 15. November 2019 Kirchengemeinden Wismar und Sylt gewannen den ersten Preis.



V.l.n.re.: Grafikdesignerin Margret Benz, Schirmherrin Ulrike Hillmann und Pastorin Helga Kretschmer. Foto: © Susanne Hübner, Nordkirche

Der Jury lagen 190 Bewerbungen vor. Insgesamt wurden 13 Preise vergeben.

Aus erfreulichem Anlass wollen wir, der Redaktionskreis dieses Gemeindebriefes, **DANKE** sagen – allen die am Gemeindebrief mitdenken, mitwirken, von Ideen bis hin zum ehrenamtlichen Verteilen der Gemeindebriefe! Heute richtet sich unser Dank an die ca. 100 GemeindebriefeaussträgerInnen, die Gemeinsekretärinnen Anette Harder, Bruni Romer und Andrea Vogler-Lehmann und an die Grafikdesignerin Margret Benz.

Helga Kretschmer

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat, normalerweise am Donnerstagabend, treffen sich Frauen im Betsaal in Heiligen Geist. Meist ist eine Referentin geladen, oder es wird ein Film gezeigt. Die Veranstaltungen werden von einem kleinen Team geplant und geleitet. Kontakt und Information über das Gemeindebüro (Bruni Romer, wismar-heiligen-geist@elkm.de). Beginn ist um 19 Uhr

mit einer kleinen Mahlzeit. Alle interessierten Frauen, unabhängig von Konfession und Alter, sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

Rituale im Jahreslauf: Frühlingsbeginn

Die Jahreszeitenfeste gliedern das Sonnenjahr und laden ein hinzuschauen, zu schmecken, zu riechen, die Qualität der Jahreszeit zu entdecken und diese mit einem Ritual zu begehen und in Gemeinschaft zu feiern. **Weitere Termine:**

Donnerstag, 23. April u. 13. Mai 2020

Dialog in der Kirche

Interessante Themen sind in Vorbereitung, mit denen wir uns als Christen auseinandersetzen und dazu positionieren wollen. Die Termine und jeweiligen Referenten sind bisher noch nicht zugeordnet. Dennoch sollte man sich vormerken:

25. März, 22. April, 27. Mai

jeweils 19 Uhr in der Neuen Kirche

Bitte auf die aktuellen Presseinformationen, Abkündigungen und Plakate achten.

Kanzeltausch in der Passionszeit

Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, ist eine besonders geprägte Zeit, in der der Weg Jesu nach Jerusalem, ans Kreuz, bedacht wird. Die Pastorinnen und Pastoren der Region laden aus diesem Anlaß zur Predigtreihe ein, in der die Person Jesu aus der Sicht Johannes des Täufers thematisiert wird. Wie begegnet der Täufer Jesus? Über diese Täufertexte wollen wir nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen.

Wie schon im letzten Jahr wollen die Pastorinnen und Pastoren der Region dafür die Kanzeln und Kirchen tauschen.

TURMERLEBNISSE in St. Nikolai

› **Freitag, 20. März, 20 Uhr**

Frühling lässt sein blaues Band...

Konzert und Frühlingsliedersingen

Die „Cappella baltica“, der Ev. Musikschule Wismar e. V. spielt nicht nur, sondern stimmt mit uns auch Frühlingslieder zum Mitsingen an. Auch für literarische Beiträge ist gesorgt.

› **Freitag, 24. April, 20 Uhr**

Ist die Würde des Menschen

unantastbar? Vortrag und Gespräch

mit P.i.R. Dr. Hartwig Daewel

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – kein Satz aus unserem Grundgesetz wird so oft zitiert. Menschenwürde ist ein innerer Kompass für jeden Einzelnen, aber auch für uns als Gesellschaft. Es geht um Themen wie: Autonomie, Abhängigkeit, Bevormundung, Würde durch Arbeit, Würde und Krankheit u.a.

› **Freitag, 8. Mai, 20 Uhr**

„Nur die Kogge war Zeuge“

Buchlesung mit Birgit Lohmeyer

Seit 20 Jahren veröffentlicht die Autorin spannende Romane, die sie selbst psychologische Thriller nennt. Mit ihren bisher drei Wismar-Krimis liefert sie Einblicke in die Abgründe der so beschaulich wirkenden Hansestadt. Der aktuelle Roman verknüpft die kriminelle Rockerszene mit militanten Naturschützern und korrupten Verwaltungsbeamten.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Um eine Spende wird gebeten.

ÜBERGEMEINDLICH

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, u.a. über solche Ausreden nachzudenken: **Willst du gesund werden? – Steh auf. Nimm deine Matte und geh.** Das ist der Titel, unter dem wir zum Gebet und Lob Gottes eingeladen sind. Weltgebetstag – WGT – März 2020. Eingeladen sind alle Männer und Frauen!



Frauen aus Simbabwe in Kirchentracht. © wgt

Wann und wo wir feiern und beten

Freitag, 6. März, 15 Uhr und 19.30 Uhr

Gottesdienste im Gemeindehaus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Turnerweg 10. Und ebenso:

Freitag, 6. März, 15 Uhr, und am 8. März, 10 Uhr, in der Johanneskirche Wendorf, Rudi-Arndt-Straße 18.

Warum hingehen und dabei sein?

Die Weltgebetstagsgottesdienste haben eine tolle Atmosphäre und beziehen alle ein. Zu dem Thema des Gottesdienstes

und dem Land, aus dem der Gottesdienst kommt, gibt es viele Informationen, Bilder, Musik und ein gemeinsames Essen. Die Räume sind geheizt.

Ist die Uhrzeit nicht passend?

Oder wollen Sie den Weltgebetstag einmal anderswo erleben?

Hier eine Auswahl weiterer Termine:

Freitag, 6. März: 17 Uhr in Hornstorf, Kirche oder Gemeindehaus; **18 Uhr** im Pfarrhaus Gressow.

Sonntag, 8. März: 10 Uhr im Pfarrhaus Gressow; **10 Uhr** im Pfarrhaus Proseken. Bitte Aushänge und Plakate beachten.

*Aus den Vorbereitungsgruppen grüßen
Helga Kretschmer, Annette Seiffert, Petra Cremer*

St. Nikolai lädt ein: Sonntag, 10. Mai Musikalischer Picknickausflug

Wir treffen uns am Sonntag, 10. Mai, nach dem Kantatengottesdienst um 13.15 Uhr auf dem Bahnsteig in Wismar.

Gemeinsam fahren wir mit dem Zug um 13.24 Uhr ein bis zwei Stationen, um dann gemütlich ein paar Kilometer zu wandern und gemeinsam mit dem Kantor ein paar Lieder anzustimmen. Für das große Picknickbuffet bringt jeder etwas mit. Eingeladen ist jeder der Lust hat. Eine Anmeldung ist nicht nötig, bei schlechtem Wetter fällt der Ausflug aus.



St. Nikolai Picknickausflug 2018. Foto: H. Busche

Donnerstag, 21. Mai, 11.15 Uhr
Kirchdorf auf Poel

Himmelfahrt in den Schlosswällen

Open-Air-Familien-Gottesdienst

Alle Jahre wieder feiern die Wismarer Kirchengemeinden zusammen mit der Poeler Kirchengemeinde und Gästen, Urlaubern auch von Nah und Fern den Gottesdienst zu Himmelfahrt auf Poel. Angereist wird per Auto oder Rad. Wer mit dem Schiff anreist, stößt später zum Gottesdienst dazu.

Der Familiengottesdienst beginnt um 11.15 Uhr mit den Bläsern aus Wismar und von Poel. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für ein gemeinsames Picknick.



Kirchdorf, Bild von Wikinger2017 auf Pixabay.

Bringen Sie bitte mit:

die Freude auf einen Gottesdienst im Freien mit bis zu 300 Menschen, Salate und Kuchen für das Büfett – Würste und Kaffee gibt es dank der Poeler für eine kleine Spende.

Auch eine Picknickdecke oder ein Campingstuhl hat schon gute Dienste geleistet oder die Sonnenbrille.

ÜBERGEMEINDLICH

Trommeln – im Rhythmus ankommen

Die Erwachsenen-Trommelgruppe der EMU sucht Nachwuchs!

Wir sind alte Junge und junge Alte, die miteinander auf afrikanischen Djemben mehrstimmig verschiedene Rhythmen aus aller Welt trommeln. Wir treffen uns vierzehntägig montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum von Heiligen Geist. Wer Zeit und Lust hat, kann gern zum Schnuppern kommen. Weitere Informationen bei Birgit Engel unter **Telefon: 038422 25267**.

ThomasMesse:

Samstag, 12. September, 18 Uhr
in Heiligen Geist

Thomasmessen sind Gottesdienste für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen. Inhaltlich richten sie sich an einem Thema aus, das im Vorbereitungsteam gemeinsam festgelegt und gestaltet wird. Lebensweltliche Themen werden in Bezug zu biblischen Motiven gesetzt. Musik spielt in der ThomasMesse eine bedeutende Rolle. Damit entsteht eine andere Atmosphäre: locker, fröhlich und entspannt. Eine Besonderheit ist die sogenannte „Offene Zeit“, wo den Gottesdienstbesuchern Möglichkeit gegeben wird, besondere Angebote an unterschiedlichen Stationen wahrzunehmen, wie thematische Vertiefungen, Gebetsanliegen, persönliche Segnung, etc. Gesucht werden Menschen, die Interesse haben, diese ThomasMesse mit vorzubereiten.

Erstes Treffen: 18. März, 19.30 Uhr,
Gemeinderaum Heiligen Geist.
Kontakt: Thomas Cremer.

KINDER & JUGEND



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Infos für Familien

Kindergottesdienste

St. Nikolai: 10 Uhr, am letzten Sonntag im Monat

Neue Kirche: 10 Uhr, jeden Sonntag

Heiligen-Geist: 11 Uhr, jeden Sonntag

Familiengottesdienste

22. März: 10 Uhr, St. Nikolai

12. April: 10 Uhr, St. Georgen

21. Mai: 11 Uhr, Poel Open-Air

◆ Mini-Club

Für unsere Kleinsten (ab 6 Monate) findet der Mini-Club jeden Donnerstag im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche von 9.30 bis 11 Uhr statt.

Willkommen ist jede(r) – auch ohne Kirchenzugehörigkeit oder anderen Glaubens.

◆ Angebote in Kindertagesstätten

6 bis 8 mal im Jahr gehen die Pastorinnen und Pastoren und die Gemeindepädagogen in 10 Kitas in unserer Stadt und erzählen über Religion und Glauben.

◆ Kinderkirchen

In drei Schulen finden wöchentlich Kinderkirchen statt: Robert-Lansemann-Schule, Fritz-Reuter-Schule und Rudolf-

Tarnow-Schule. In Letzterer arbeiten wir eng mit der EMU (Evangelische Musikschule) zusammen.

Osterfreizeit in Lichtensee

Vom 6. bis 9. April

findet die Osterfreizeit für Kinder statt. Wir fahren mit dem Omnibus nach Lichtensee/Hoisdorf und beschäftigen uns mit dem Thema: **Was glaubst du denn**

Anmeldung erforderlich über Meike Schröder, Pastor Cremer oder das Kirchenbüro Heiligen Geist.

Freitag, 15. Mai, 17 Uhr

Klangkirche in St. Nikolai

Kinder der EMU und der Kinderkirchen aus der Tarnowschule gestalten die Klangkirche mit Musik und Schattenspiel. Eingeladen sind alle Interessierten.

Freitag, 5. Juni

Kirchenübernachtung

Am 5. Juni sind Kinder zum Abschluss der Kinderkirchen zur Übernachtung in die St.-Nikolai-Kirche eingeladen.

Unter anderem werden wir eine Orgelführung erleben. Anmeldung erforderlich über Meike Schröder.

KinderkirchenführerInnen

Seit September 2019 treffen sich jeden Montag 8 Kinder zur KinderkirchenführerInnenausbildung. Sie erkunden unsere drei Evangelischen Innenstadt-Kirchen.

Mit viel Interesse und Freude schlüpfen sie in die Rolle eines Architekten, eines Malers, eines Historikers oder eines Glaubenden in der jeweiligen Zeit. Im Juni haben sie ihre Prüfung und werden eingeführt. Siehe nächsten Gemeindebrief.



Regelmäßige Treffen

Der Höhepunkt im JG-Jahr liegt hinter der Jungen Gemeinde: Mit professioneller Hilfe gab es ein grandioses Krippenspiel aus der Feder von Klaus-Peter Sandmann.

Inzwischen befindet sich die Gruppe wieder in ruhigeren Gewässern zwischen Spaghetti, thematischer und kreativer Arbeit. Jugendliche zwischen 15 und 25 sind herzlich willkommen, montags ab 19 Uhr im Keller der Heiligen-Geist-Kirche mit dabei zu sein. Es ist immer was los. Am gleichen Ort treffen sich dienstags zwischen 16.30 und 17.30 Uhr die Teamer der aktuellen Konfirmandengruppe.

Nächster Höhepunkt: 27. bis 29. März Konfifahrt nach Wittenberg

mit Pastorinnen Hala und Exner und Pastor Cremer und allen Teamer*innen.



Volleyballturnier der Propstei Wismar Samstag, 14. März, von 11 bis 16 Uhr

in Dorf Mecklenburg. Teams von Jugendlichen und Konfirmanden spielen um den Fun-, den Profi- und den Konfi-Pokal. Die JG Wismar ist dabei. Infos und Anmeldung unter www.ast-wismar.de und ejm-propstei.wismar@elkm.de.

KINDER & JUGEND

Ausblick auf den Sommer

5. bis 7. Juni: **Fette Weide in Tempzin**

Das Festival der Evangelischen Jugend in Mecklenburg für Jugendliche ab 15 Jahre für 25 Euro: Musik, Workshops, Sport, Tai-zé, veganes Essen und Leute.

Info / Anmeldung: **0381 3779870**
und verwaltung-zentrum@elkm.de

26. bis 31. Juli: **KuK**

Kunst, Kirche & Freizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren im Kloster Tempzin bei Brüel. Sechs Tage mit Fotografie und Malerei und viel Freizeit für 100 Euro.

Info: Renate Maercker **0385 5810650**
bzw. renate.maercker@elkm.de



19. bis 26. Juli: **Friesland**

Unterwegs mit Rad und Segelschiff in Südwestfriesland/Niederlande in Gruppen zu je zehn Teilnehmern in drei Altersgruppen von 10 bis 17 Jahre für 250 Euro.

Anmeldung und Info auf der Seite www.ast-wismar.de und bei dieter.rusche@elkm.de

Diese und viele weitere Angebote finden Sie/ findet Ihr auf den Seiten: www.ast-wismar.de und www.ejm.de persönlich bei Dieter Rusche: 0179 5767208.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

MUSIK UND LESUNG – GESÄT IST DIE HOFFNUNG

Liebe Leserinnen und Leser,
wir laden Sie herzlich zu einer außergewöhnlichen Symbiose von Musik und Wort in der Passionszeit ein!

Vierzehn biblische Kreuzweg-Betrachtungen – vierzehn Begegnungen auf dem Weg Jesu in seine Passion.

Ob die Mutter Maria oder die Jüngerin Maria aus Magdala, ob die Frau des Pilatus oder der römische Hauptmann unter dem Kreuz: Margot Käßmann erschließt, wie die verschiedenen Personen der Passion exemplarisch für uns heute stehen:

„Je länger ich mich damit befasst habe, desto mehr hat mich fasziniert, dass all diese Menschen, denen Jesus auf dem Kreuzweg begegnet, beispielhaft für uns Menschen überhaupt sind: die Ängstlichen und die Habgierigen, die Liebenden und die Gleichgültigen.

Die Menschen, denen Jesus begegnet, ahnen noch nicht, wie es weitergehen wird. Und doch zeigen schon diese Begegnungen, wie bereits vor Ostern die Hoffnung gesät ist.“ (M. Käßmann)

Zu den einzelnen Kapiteln wurden ansprechende Musikstücke, Choräle und Chorsätze ausgesucht.

Die Kantorei bereitet diese zur Zeit in den neuen Proberäumlichkeiten vor.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

*Im Namen der Kantorei und
aller Mitwirkenden
Ihr Christian Thadewald-Friedrich*



Margot Käßmann bei einer Predigt in der Thomas-Kirche (Straßburg). Bild © Claude Truong-Ngoc

Sonntag, 29. März

17 Uhr, St. Georgen

› **MUSIK UND LESUNG „GESÄT IST DIE HOFFNUNG“**

Lesung: Margot Käßmann

Musik: Kantorei Wismar

musikalische Leitung:

Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt frei – Spende/Kollekte

Sonntag, 5. April

10 Uhr, Neue Kirche

› **KANTATENGOTTESDIENST**

J. S. Bach – Kantate

„Himmelskönig, sei willkommen!“

Kantatenchor der Kantorei Wismar,

Solisten; Collegium für Alte Musik

Vorpommern

Dialogpredigt: Pastor Thorsten

Markert und Pastor Christian Schwarz

musikalische Leitung:

Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt frei – Spende/Kollekte

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Ostermontag, 13. April

16 Uhr, St. Georgen

› OSTERKONZERT

J. S. Bach - Osteroratorium
Kantatenchor der Kantorei Wismar,
Solisten; Collegium für Alte Musik
Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 25 € bis 15 €,
VVK Buchhandlung Peplau

Sonntag, 26. April

17 Uhr, Heiligen Geist

› CHORKONZERT

mit dem Ural Kosaken Chor
und dem Chor Bad Kleinen e.V.
Eintritt: 18 €, VVK Touristinformation

Sonntag, 3. Mai

17 Uhr, Heiligen Geist

Samstag, 9. Mai

19 Uhr, St. Nikolai (Turmkirche)

› CHORKONZERT

FILMMUSIK MAL ANDERS
mit dem Kammerchor Perlmutter
Leitung: Gunnar Rieck
Eintritt: 10 € (erm. 5 €)

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr, St. Nikolai

› KANTATENGOTTESDIENST

J. S. Bach - Kantate
„Nun danket alle Gott“
Kantorei Wismar, Solisten; Collegium
für Alte Musik Vorpommern
Predigt: Dorothea Strube
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spende/Kollekte

Sonntag, 10. Mai

16.30 Uhr, Kirche Gressow

› FESTLICHES ORGELKONZERT

anlässlich der Wiederinbetriebnahme
der restaurierten Winzer-Orgel
Orgel: Friedrich Drese
Eintritt frei – Spende

Samstag, 23. Mai

18 Uhr, Neue Kirche

› GOSPELCHORKONZERT

mit dem Gospelchor Ohrdruf (Thür.)
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spende



Sängerinnen und Sänger der Kantorei bei einem Konzert in St. Georgen. Bild © Nicole Hollatz

Spendenkonto

Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und
St. Georgen)

IBAN: **DE10 1405 1000 1000 0035 54**

BIC: **NOLADE21WIS**

www.kirchenmusik-wismar.de

GEBURTSTAGE

(Nur in der Druckversion verfügbar)

FREUD UND LEID

(Nur in der Druckversion verfügbar)

*Gott behüte dich vor allem
Übel. Er behüte deine Seele.*

Psalm 121,7



*Gott, tröste uns wieder und
lass leuchten dein Antlitz,
so genesen wir.* *Psalm 80,4*

■ 1. März • Invokavit

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch. P. Lagies , Rerik. Mit Abendmahl
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Holger Hanf
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Vikarin Glüer, Kinder-GD und Taufe, Pn. Exner

■ 6. März • Weltgebetstag

Termine und Informationen
zum Weltgebetstag
siehe Seite 8

■ 8. März • Reminiszere

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch. P. Krause, Dorf Mecklenburg
Johanneskirche	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, Einzelsegnung, Kirchenkaffee Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Lektor Ch. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. i. R. Daewel

■ 15. März • Okuli

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Johannes der Täufer und Jesus.</i> Gottesdienst, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Mathias Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 22. März • Lätare

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>„Euer Herz wird sich freuen.“</i> Gottesdienst mit Taufe, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Prediger Bast (LKG)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderorchester, Pn. Exner

■ 29. März • Judika

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Glaubensorte.</i> Gottesdienst, Pi.R. Schmachtel
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pi.R. Harloff

■ 5. April • Palmarum

Heiligen Geist		Einladung zum Kantatengottesdienst in die Neue Kirche
Johanneskirche		Einladung zum Familienpilgern (Abfahrt ca. 9.30), siehe Info Seite 33
Neue Kirche	10 Uhr	Kantatengottesdienst, Pi.R. Schwarzund P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 9. April • Gründonnerstag

Johanneskirche	18 Uhr	Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls, Pn. Helga Kretschmer
Neue Kirche	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	18 Uhr	Gottesdienst mit Heiligen Geist (Mahlfeier), Pn. Exner und P. Cremer

■ 19. April • Quasimodogeniti

Heiligen Geist	11 Uhr	Kraftquellen“. Gottesdienst mit Taufe, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Lektor Ch. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 26. April • Misericordias Domini

Heiligen Geist	11 Uhr	„Ich – ein Schaf?“ Gottesdienst, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Prädikantin Neumann

Gottesdienste zu Ostern
vom 10. bis 13. April
auf der Umschlagrückseite

■ 3. Mai • Jubilate

Kirchenladen	17 Uhr	Pilgern – ich bin dann mal weg. Abendmahl. Anschl. Film
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Keller
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Antonioli

■ 10. Mai • Kantate

Johanneskirche	14 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Gressow, Kirchenkaffee und Orgelkonzert
St. Nikolai	10 Uhr	Kantatengottesdienst für Wismar, Dorothea Strube

■ 17. Mai • Rogate

Heiligen Geist	11 Uhr	Maria zwischen Glaubensvorbild und Himmelskönigin. B. Romer u. Team
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Cappella baltica und Taufe, Pn. Exner

■ 21. Mai • Himmelfahrt

Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Kirchdorf/Poel	11.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst auf der Insel Poel in den Burgwällen

■ 24. Mai • Exaudi

Heiligen Geist		Einladung zum Gospelgottesdienst in die Neue Kirche
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Helga Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gospelgottesdienst
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfingstgottesdienste,
31. Mai und 1. Juni,
auf der Umschlagrückseite

HEILIGEN GEIST

KGR Klausurtagung vom 15. bis 17. November 2019

Dunkle Regenwolken trübten den sonst wunderbaren Blick über den Tempziner See auf die Antoniter-Hospital-Kloster-Anlage, die für die nächsten Tage unsere Herberge sein sollte. Gemäß der Leitlinie des Klosters „Ora et labora“ wollten wir in der Zeit unseres Aufenthaltes arbeiten und beten.



Um das Thema versammelt: Der Kirchengemeinderat von Heiligen Geist.

Heinrich Schütt, der Supervisor, der uns im vergangenen Jahr begleitet hatte, sollte wieder unser Coach sein.

Zu Beginn zogen wir Bilanz über das letzte Kirchenjahr. Den Beschluss der letzten KGR Klausurtagung, Gottesdienste besser zu strukturieren und thematisch durchzuführen, haben wir konsequent und erfolgreich umgesetzt.

An diesem Wochenende sollte die Arbeit am Friedenshof und im Kirchenladen im Fokus unserer Aufmerksamkeit stehen. Intensive Andachten in Begleitung unserer Gastgeberin Doris in der kalten Kir-

che haben immer wieder unsere Arbeit unterbrochen. Die Gebete, aber auch das gemeinschaftliche Kochen und das wunderbare Essen danach führten dazu, dass sich die Denkweise manchmal in eine andere Richtung bewegte und wir wieder gute Ansätze für die weitere Arbeit fanden. Am Ende hatten wir eine Menge guter Ideen gesammelt, um die Arbeit im Kirchenladen am Friedenshof zu verbessern.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen weiterhin an unserer Arbeit teilnehmen und laden herzlich zum Besuch unserer thematischen Gottesdienste und zum Besuch des Kirchenladens am Friedenshof ein.

4. bis 6. September 2020 Gemeindefreizeit in Dreilützow Thema: „Einfach nur...“?



Gemeindefreizeit 2019: Fröhliches Treiben in Zinnowitz.

„Einfach nur...“ heißt das Thema der diesjährigen Gemeindefreizeit und lässt Raum für Freizeit, Begegnung, Spiel und Gespräch. Wir wollen Gemeinschaft mit unterschiedlichen Generationen neu erleben und freuen uns auf euch in Dreilützow. Ob ihr einer Kirchengemeinde ange-

hört oder einfach mal wissen wollt, was wir in Heiligen Geist so machen, wir freuen uns auf euch. Vom 4. bis 6. September 2020 haben wir das Verwalterhaus reserviert, für den Sonntag ist ein Gottesdienst geplant und alles weitere dann getreu dem Motto „Einfach nur...“

Weitere Informationen im Gemeindebüro von Heiligen Geist, Tel. 03841 283528. Damit wir gut planen können:

Bitte bis 1. Mai 2020 anmelden!

Zwei Pilgertage:

Samstag, 9. Mai, bis Sonntag, 10. Mai

Unterwegs sein und inne halten. Mitten im Alltag zwei Tage, in denen wir gemeinsam zu Fuß unterwegs sind – von Lübeck zum Kloster Nütschau. Das ruhige Gehen ermuntert dazu, zusammen mit der Landschaft um uns herum auch die Landschaften unseres Lebens zu betrachten. Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Kann ich meine Schritte aufmerksam und freudig setzen, spüre ich, wo ich in diesem Moment bin? Wenn der Weg schwer wird, wo suche ich Hilfe? Kann ich darauf vertrauen, rechtzeitig zu bekommen, was ich brauche?

Das ist Pilgern – den Weg als Spiegel des Lebens zu betrachten, und sich dabei in der Vielfalt der Natur und in der Gemeinschaft in einer Kraft aufgehoben zu fühlen, die von Gott kommt.

Wir starten am Samstag in Lübeck am Bahnhof. Uhrzeit und Teilnehmerbeitrag wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Biblische und spirituelle Impulse werden uns begleiten. Mitzubringen: Bettwäsche, Verpflegung für unterwegs. Bitte im Gemeindebüro Heiligen Geist anmelden – die Übernachtungsplätze sind begrenzt.

Pastor Dr. Michael Bunnens verstorben



*Pastor i.R.
Dr. Michael Bunnens.*

Die Kirchengemeinde Heiligen Geist trauert um ihren langjährigen Pastor Dr. Michael Bunnens. Er verstarb am 13. Dezember letzten Jahres nach langer Leidenszeit im Alter von 87 Jahren.

Pastor Bunnens wurde am Reformationstag 1962 in der Heiligen Geist Kirche Wismar ordiniert, wo er dann bis zu seinem Dienstenende 1997 als Gemeindepastor wirkte. In seinem Gemeindedienst lagen ihm vor allem die Gottesdienste und Wochenschlussandachten am Herzen. Außer im Urlaub predigte er an jedem Sonn- und Feiertag. Durch viele und regelmäßige Besuche bei Gemeindegliedern war ihm seine Gemeinde gut vertraut.

Unter den schwierigen Bedingungen in der DDR gelang es ihm, die Sanierung der Heiligen Geist Kirche voranzubringen und abzuschließen, so dass die Kirche am 9. Juli 1978 in kirchlichen Besitz übergeben werden konnte. Pastor Bunnens hat durch sein langjähriges engagiertes Wirken die Kirchengemeinde entscheidend geprägt. Seine Kirchengemeinde Heiligen Geist wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Bitte gut Hinsehen!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und liebe Leser, „heute“ am 21. Januar 2020 sieht die Auffahrt noch so aus. Doch nun soll sie endlich erneuert werden. Nach bald 54 Jahren ist diese Zufahrt in die Jahre gekommen. Schon seit Jahren war der Zugang immer schwieriger. Durch die zwei Jahre energetischer Sanierung in und um das Gebäude musste diese Aufgabe hintenan gestellt werden.

Ab März ist die Pfarrwohnung wieder bewohnbar und die meisten Räume in modernisierter Qualität voll nutzbar. Barrierefrei und generationenfreundlich, eben gastfreundlich sind nun Küche, Büro, Gemeinderäume, Terrasse und zwei geräumige WCs. Viel Planen und viel Arbeit steckt drin.

Noch immer staunen wir dankbar über das Erreichte und sind Gott, allen Betern, allen Ehrenamtlichen, allen Spendern, und gewiss allen Befürwortenden

und Entscheidungstreffenden von Herzen dankbar. Bis Ostern ist geplant, alle Arbeiten am Haus zu beenden.

Wir, die Johanneskirchengemeinde, hoffen und beten, dass alle Arbeiten bis Ende Mai 2020 nun tatsächlich stattfinden können. Bis dahin wird es gewiss noch Umstände geben, denn eine neue Treppe und Auffahrt kann nur gebaut werden, wenn die alte weggerissen wird. Auch der eine oder andere ehrenamtliche Arbeitseinsatz ist noch nötig. **Möchten SIE mitmachen?** Dann geben Sie doch einfach telefonisch oder persönlich, z.B. Sonntag beim Gottesdienstbesuch Bescheid. Ist Ihnen der körperliche Einsatz nicht möglich, oder wollen Sie uns zusätzlich unterstützen, so beten Sie bitte mit für die Bauarbeiten und spenden Sie bitte auch außerplanmäßig zur Kirchgeld-Spende. Auch 5 bis 10 Euro darüber hinaus sind zusammengekommen eine große Summe! Näheres dazu im Gemeindebriefeinleger oder im Pfarrbüro. Herzlichen Dank, auf welche Weise Sie auch immer mitmachen.

Der KGR und die Pastoren.



Auffahrt zur Kirche. © Foto H. Kretschmer

Schon gesehen?



Jens Wischeropp,
Gemeindepädagoge.
© Foto privat

Ihn oder fußballspielende Kinder und Jugendliche? Mittwochs am Spielplatz Max-Reichpietsch-Weg. Genau, das ist „Jens“, Jens Wischeropp, unser Gemeindepädagoge, und am 29. August ist er wieder Schiri beim Kirchenfußball am PSV!

Schon gehört?

Das ist unser Chörchen,

der Frauensingkreis, und wir singen nachmittags und durchaus auch junge Lieder.



Das Chörchen. © Foto H. Kretschmer

Wir schätzen die wöchentliche Gemeinschaft und das streng-lustige Dirigieren unserer Pastorin und Chorlehrerin, die nicht locker lässt, bis, das was sie kann, auch klingt, wie sie will. Am 6. März singen wir beim Weltgebetstag. Wir proben an drei Donnerstagen im Monat, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr.

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Wir sind älter als 12 und jünger als 92 Jahre, ja das stimmt, und jede in dieser Altersspanne darf gerne dazu kommen.

Schon gefeiert? Schon gedankt?

Johanneswoche 16. bis 21. Juni

Dann wird es aber Zeit! Dafür wollen wir uns ordentlich Zeit nehmen: bei der Johanneswoche vom 16. bis 21. Juni mit Sommerfest und Dankgottesdienst am Sonntag. Also bitte schon jetzt, wenn es geht, viel Zeit in der Woche freihalten. Und dann mit-einladen, mit-dekorieren, mit-machen, mit-anpacken, mit-ausprobieren und mit-feiern! Eben mit-dabei-sein.

Wir wollen feiern und danken, Kaffee trinken, singen, Konzerte erleben und vieles mehr! Es wird auch zwei Prämierungen geben, zum einen suchen wir die Festtags-Leiter (Beispiel siehe Foto) und zum andern wollen wir eine kleine Bildergalerie für das Fest erstellen und einige der Bilder prämiieren ... genauere Infos im Pfarrhaus und bei Helga Kretschmer.



ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Männerarbeit „Tradition und Aufbruch“,

so unser Thema beim letzten Männerabend im Januar. Sozialisiert in der Zeit der DDR schlugen unsere Herzen für die so genannte traditionelle Männerarbeit.

Wir treffen uns am letzten Freitag im Monat in der Winterkirche und lesen zusammen Psalmen und Losung mit Lehrtext von Herrnhut. Beim Singen stärken uns die Tenöre und Bässe aus der Kantorei.

Unser Fundament sind die Echzeller Richtlinien von 1947, die nach dem Krieg Männer in der Kirche und den Gemeinden stärken sollten.

– Sammlung der Männer unter dem Wort

– Ausrüstung der Männer mit dem Wort

– Sendung der Männer durch das Wort

So sind wir viele Jahre beieinander, denn Kirche ohne Männer ist eine Kirche in ernster Gefahr, Männer ohne Kirche sind Männer ohne Gott. Wir verstehen uns als Bereicherung des Gemeindelebens und haben gegenwärtig Sorge um unsere Gemeinde St. Marien und St. Georgen.



Der Aufbruch der Männerarbeit kommt mit anderen Ideen für Männer. Das sind Events, (Bootstouren, Meditationen im Wald, Computerspiele, Motorradfahrten) die an einem Wochenende stattfinden

den und interessierte Männer hierzu einladen. Hier scheint sich ein Prozess der Abkopplung vom Gemeindeleben anzubahnen.

Unsere Gemeinde als kirchlicher Heimatort gibt uns viele Möglichkeiten aktiv zu sein. So pflegen wir um unser Gotteshaus den Garten, Hecken, Blumen und Wege. Wir gestalten gemeinsam im Oktober einen Gottesdienst, den so genannten „Männergottesdienst“. Eine Gruppe von Hobbyfotografen machen thematische Ausstellungen in der Winterkirche. Ein anderes Team kümmert sich jedes Jahr mit viel Engagement um den Tannenbaum, der zur Freude aller Gemeindeglieder bis Ende Januar uns mit seinem Grün erfreut. So sind wir ein aktiver Kreis von Männern in unserer Gemeinde und freuen uns über jeden, der uns bei unseren Aufgaben unterstützt. *J. Wittenburg*

Am 1. März: Glockenspiel-Einweihung

Nun ist es geschafft: Das Glockenspiel auf dem Marienkirchturm, die Ansteuerung sowie Antrieb der Läuteglocken sind repariert bzw. erneuert. Nun können die 5 Glocken mit einer Fernbedienung einzeln und zusammen zum Läuten gebracht werden. Darüber hinaus gibt es eine Programmierungseinheit, mit der die Glocken zu den verschiedenen Terminen und Zeiten programmiert werden können. So sollten es nun ein Mittagsläuten geben, zu den Gottesdiensten ein Vorläuten sowie ein Abendgelaüt. Hier arbeitet der Kirchengemeinderat an einer neuen Läuteordnung.

Das Glockenspiel besitzt nun wieder die 14 Lieder und je nach Kirchenjahreszeit sollen diese zu verschiedenen Tageszeiten gespielt werden.

Am 1. März soll es nach dem Gottesdienst eine kleine Feierstunde geben. In dieser Zeit sollen alle Melodien des Glockenspiels einmal erklingen. Hierzu sind alle und natürlich besonders die Sponsoren an die Neue Kirche herzlich eingeladen.

**Am 17. März ab 14.30 Uhr:
Kirchenkaffee in der Neuen Kirche**

Zum einem Austausch bei Kaffee und Kuchen über die Gemeindefarbeit, Offene Kirche, Gemeindebrief u.v.a.m. wird herzlich in die Neue Kirche eingeladen.

**Vom 17. bis 21. März:
Jesus House startet in Wismar**

Junge Leute aus Wismar laden zum Public Viewing unter dem Motto „A new way to be human“ ein. Für Teenager und Jugendliche wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Eine Menge Spaß und ebenso viel Tiefgang, Begegnung mit „alten“ Geschichten aus der Bibel und Auseinandersetzung mit neuen Fragen. Dazu laden wir Jugendliche aus christlichen Gemeinden vom 17. bis 21. März um jeweils 18 Uhr in das Kino des Marienkirchturmes, St.-Marien-Kirchhof 1 ein.



Die fünf Abende sind Teil von JESUSHOUSE, einem christlichen Event, das zeitgleich an mehreren Hundert Orten in Deutschland stattfindet. Während der

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

JESUSHOUSE-Woche geht es darum, wie Jesus auch heute das Leben von Menschen verändert. Der Eintritt ist frei.

„Wir wollen mit Jugendlichen feiern, ihre Fragen an das Leben und seinen Sinn hören, gemeinsam nach Antworten suchen und mit ihnen über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen. Jede und jeder ist herzlich willkommen, auch wenn er/sie aus reiner Neugierde teilnimmt.“

Hanna Ballentin (20)

Weitere Informationen finden sich auf www.jesushouse.de oder auf unserer Instagram-Seite „[jesushouse_wismar](https://www.instagram.com/jesushouse_wismar)“.

**Am 12. April um 6 Uhr:
Osterandacht und Osterfrühstück**

Mit 6.32 Uhr ist in diesem Jahr der Sonnenaufgang angegeben. So treffen wir uns auch in diesem Jahr um 6 Uhr an der Neuen Kirche, um gemeinsam den Marien-turm zu besteigen und dort die Osterandacht zu feiern und den Sonnenaufgang zu bewundern. Anschließend gibt es wieder das Osterfrühstück in der Neuen Kirche. Für Brötchen und Kaffee ist gesorgt. Schön, wenn viele die gemeinsame Tafel bereichern können.

**Am Ostersonntag, 12. April, um 10 Uhr:
Familiengottesdienst in St. Georgen**

Zum Familiengottesdienst wird wieder zusammen mit der Heiligen-Geist-Gemeinde in die St.-Georgen-Kirche um 10 Uhr herzlich eingeladen. Im Anschluss soll es wieder einen Osterbrunch geben. Auch hier bitten wir herzlich um Zutaten, um einen reich gedeckten Tisch zu haben.

ST. NIKOLAI

Mit St. Nikolai verwachsen



Martin Poley.

Martin Poley ist seit 30 Jahren Küster in St. Nikolai und Heike Monzert seit 20 Jahren beim Team Offene Kirche. Wir sagen Danke und gratulieren! Als ich Martin sagen muss, dass ihm aufgrund seines Jubiläums noch sechs Tage Sonderurlaub zustehen, bekomme ich nur ein Stöhnen zur Antwort. Denn Martin muss man zum Urlaub zwingen, so sehr ist er mit der Kirche verbunden. Wie gut, dass wir ihn haben! Fast wäre er in den Westen abgehauen im Winter 1989. Da war er noch Konditor in Dassow und dachte sich: wenn hier alle abhauen, dann will ich nicht der Letzte sein und fuhr los, als Vorhut der Familie über die Tschechei. Lange blieb er nicht. Das Heimweh.... Da in St. Nikolai gerade beide Küster ihren Dienst beendet hatten, konnte Martin seinen Dienst antreten.

Was ist das Schönste an deiner Arbeit?

„Auf den ersten Blick die Kirche selbst. Sie strahlt in ihrer Größe eine beeindruckende Erhabenheit aus. Und trotzdem es oft kalt ist, empfinde ich in ihr Wärme und Geborgenheit. Außerdem habe ich das Gefühl, dass mir hier Gott nahe ist. Dann sind es die Menschen, die `schön´ sind an meiner Arbeit. Aber die Kirche ist erst richtig schön, wenn Menschen drin sind: vor allem das Team aus Haupt- und Eh-

renamtlichen im Bereich der Offenen Kirche, aber auch der Umgang mit den anderen Teams ist schön. Natürlich auch der Besuch der Gäste im eigentlichen Sinne: Menschen, die die Kirche besuchen, zu Konzerten kommen, zum Gottesdienst oder zum Essen. Dass ich mit meinem Dienst ein Teil des Ganzen sein kann, ist toll.“

Was ist manchmal schwierig?

„Wenn ich Fehler mache – im Umgang mit Menschen oder technischen Sachen. Das finde ich schwierig und das ärgert mich. Aber ich weiß, dass das auch wieder vergeht. Das muss man ver-atmen.“

Anekdoten gibt es sicher, dass sie für ein ganzes Buch reichten. Welche fällt dir als erste ein?

„Anfang der 90er Jahre war ein Konzert mit einem afrikanischen Chor im Chorraum von St. Georgen geplant. Damals konnte man erstmal nur den Chorraum benutzen. Der war aber schon voll von Chor und Besuchern und es standen noch ganz viele Menschen draußen. Da hab ich spontan gesagt: kommt doch nach St. Nikolai, da ist Platz. Na und dann bin ich erstmal losgespurtet, habe einen Tisch als Kartenverkauf improvisiert und dann hat alles gut geklappt. Die Aktion hat es sogar bis in Wismar TV geschafft.“

Heike ist nun gerade noch im Urlaub und kann hier selber nichts sagen. Was kannst du über sie sagen?

„Ich schätze an Heike die Verlässlichkeit. Außerdem hat sie aus ihrer brandenburgischen Heimat ihren Humor mitgebracht. Wenn ich manchmal rufe: Wer ist hier eigentlich am Kartentisch? (manchmal muss man ja auch wohin), dann schallt es zurück: Elke! Denn vor langer Zeit konnte sich jemand ihren Namen nicht merken.



Heike Monzert.

Für denjenigen war sie immer Elke, klang ja auch so ähnlich. Dieser kleine Scherz hat die Jahre überdauert.“ Frau Heike ist ein weiterer Schatz in unserer Kirche. Sie sorgt immer für gute Laune, betreut das Türmerlebnis mit und ist flexibel, wenn mal Not am Mann (oder der Frau ist): „Kein Problem. Mach ick“. „Det find ick spitze“.

Antje Exner

Danke KaSo!

Wir sagen großen Dank für die vielen vielen Jahre, in denen das KaSo den Mittagstisch für Leib und Seele personell und ideell unterstützt hat! Wir wünschen allen, die dort wirken, alles Gute für die Zukunft. Und auch wenn wir nicht mehr zusammen kochen, gibt es doch gemeinsame Projekte auf die wir uns freuen, wie z.B. den Töpfermarkt!

Für alle Gemeinden!

Ausflug nach Güstrow am 13. Mai

Abfahrt: 13 Uhr ZOB; Ankunft in Wismar: ca. 19 Uhr ZOB; Kosten: 30 €. Wir besuchen das Krippenmuseum und den Dom. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Im Preis ist alles inbegriffen.

Bitte melden Sie sich bis zum 29. April im Büro von St. Nikolai an. Eine Nachricht auf dem AB reicht. Nennen Sie dazu Ihren Namen und Ihre Tel.-Nr.

Seit Oktober arbeite ich als Vikarin der Kirchengemeinde St. Nikolai Wismar.

Momentan sind meine Tage noch durch den Schulalltag des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bestimmt, an dem ich bis Anfang März mein Schulvikariat absolviere. Es ist eine bewegte Zeit: Im Mai sind wir nach Neukloster gezogen, wo mein Mann seit Juni als Pastor arbeitet. Nach zehn Jahren Leben, Lieben und Studieren in Leipzig sind wir nun hier – dankbar und froh darüber, dass es für uns beide hier die Möglichkeit gibt, unseren beruflichen (und persönlichen) Weg weiterzugehen.



Marei Glüer.

Veränderung fällt schwer: Oft weiß ich noch nicht, wie lange ich von A nach B brauche, gehe zu früh oder zu spät los, verkalkuliere mich, schaue ständig auf die Uhr. So kann es sich also anfühlen, fremd zu sein. Veränderung tut gut: Es ist (erstmal) ein bisschen unbequemer geworden und zugleich kommt Bewegung rein. Vieles mache ich gerade zum ersten Mal – das ist spannend und fühlt sich lebendig an. Ich freue mich auf das Stück des Weges, das wir in den nächsten zwei Jahren gemeinsam gehen werden!

Ihre Marei Glüer

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Gottesdienste

- › **Jeden Sonntag 10 Uhr**
in der Wendorfer Johanneskirche
- › **Monatlich** im Pflegeheim Wendorf:
2. Montag, 15.30 Uhr; in der Tagespflege
der Volkssolidarität: 3. Donnerstag,
meist 10.15 Uhr; im Haus „Seestern“:
meist letzter Freitag, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

(in der Schulzeit, in Ferien Abweichungen)

- › **Gemeinde-Gebet**, montags 18 Uhr
Wir beten für Ihre Anliegen, für die Kranken
und den Bau.
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Herr Ralf Kowalski
- › **KGR**, Die. 19.30 Uhr, einmal im Monat
- › **Kindertreff**, mittwochs 15.30 Uhr
- › **Seniorenkreis**, 1. Mittwoch im Monat
15 Uhr, Helga Müller
- › **Frauenkreis**, am 3. Mittoch im Monat,
jeweils 15 Uhr,
Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann
- › **Chor/Singkreis**, am 1., 2. und
4. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
- › **Gitarre**, meist donnerstags 16 Uhr
(Info Helga Kretschmer)
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Mathias und Helga Kretschmer
meist mittwochs, 10 bis 12 Uhr
03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck angeben,
z.B. Gemeindeleben/Sanierungsarbeiten/Kirchgeld .

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

ST. NIKOLAI

- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- › **Seniorenkreis** Mittwoch, 11.3., 8.4.,
13.5. (Ausflug) um 14.30 Uhr
im Spiegelberg 14
**Für den Fahrdienst bitte jeweils am Dienstag
vorher bis 12 Uhr im Gemeindebüro anmelden.**
- › **Nikolai-Chor**
mittwochs, 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- › **Mittagstisch für Leib und Seele**
montags: Turmkirche St. Nikolai;
12.30 bis 14 Uhr
- › **Suppentisch für Leib und Seele**
freitags: Turmkirche St. Nikolai
12.30 bis 14 Uhr
- › **Anonyme Alkoholiker**
mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841 705360
- › **Besuchsdienstkreis**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Kirchengemeinderat**
an jedem 2. Donnerstag im Monat
- › **Stille-Meditation** jeden 3. Dienstag im
Monat: 17 bis 18 Uhr, Raum der Stille
- › **Taizé-Andachten** Turmkirche:
25.3., 29.4., 27.5. um 19.30 Uhr
- › **Taizé-Lieder mehrstimmig singen**
Raum der Stille:
8.3., 5.4., 3.5. um 11.30 Uhr
- › **Die Angebote der Evangelischen
Musikschule** finden Sie unter
www.emu-wismar.de

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
BIC: NOLADE21WIS

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST

- › **Trommelgruppe der EMU**
montags, 19.30 Uhr, Betsaal
Birgit Engel
- › **Kinderkirche**, 10 bis 12 Jahre
montags, 16 bis 17.30 Uhr, Jugendraum
- › **Junge Gemeinde**
montags, 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags, 18 Uhr, Betsaal
Wolfgang Liebenau
Telefon 03841 620872
- › **Frauenhilfe**
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
14 Uhr, Betsaal, Dorothea Michel,
Telefon 03841 707498
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder**
von 6 Monaten bis 2 Jahren,
donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr, Betsaal
- › **Stilles Sitzen**
freitags, 8 bis 8.30 Uhr
in der Winterkirche außer in den
Mecklenburgischen Schulferien
Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags, 16 Uhr
Jugendraum oder Betsaal
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Dienstag im Monat
- › **Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer**
mittwochs, 8 bis 11 Uhr,
und nach Vereinbarung

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: **DE23 1405 1000 1000 0037 08**
BIC: **NOLADE21WIS**

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- › **Gottesdienste**
jeden Sonntag, 10 Uhr, Neue Kirche
mit anschließendem Kirchenkaffee
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
mit Abendmahl
- › **Kindergottesdienst** jeden Sonntag
während des Gottesdienstes, 10 Uhr
- › **Offene Kirche**
dienstags bis freitags 10 bis 14 Uhr
samstags 10 bis 16 Uhr
- › **Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
- › **Morgengebet in St. Georgen**
dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- › **Kantorei** dienstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Ev.-freikirchl. Gemeinde
An der Koggenor 22 A
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs, 12.00 Uhr
- › **Kinderchor** mittwochs
15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 12 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
donnerstags, 19 Uhr
- › **Frauenhilfe/Seniorenkaffee, St. Martin**
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- › **Bibelgesprächskreis**, Archidiakonat
jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
jeden 4. Donnerstag im Monat
- › **Männerkreis**, jeden letzten Freitag
im Monat, 19.30 Uhr
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: **DE40 1405 1000 1000 0013 65**
BIC: **NOLADE21WIS**



OWO – Offenes Wohnzimmer

Jeden Dienstag öffnet das OWO, das „Offene Wohnzimmer“ für Jugendliche und Junge Erwachsene. Ab 18.30 Uhr gibt es lecker Essen, Feuer im Kaminofen (wenn's draußen kalt ist...), Lieder, Gespräche, Spiele, Filme und vieles mehr.

Schatzkiste

Monatlich findet in der LKG Wismar der Eltern-Kind-Kreis, die „Schatzkiste“ statt. Der „Entdecker-Nachmittag“ ist offen für Eltern und Kinder (0 bis 7 Jahre) und wird von Sabine Bock und Gabi Bast geleitet. Nähere Informationen: Tel. 03841 200423.



Abenteuerland

Für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren gibt es Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen im Abenteuerland.

Bisher geplante Termine:

**Samstag, 7. März; Samstag, 18. April;
Samstag, 23. Mai** (jeweils 10 bis 14 Uhr)

Osterfrühstück

Wer die Auferstehung Jesu gerne mit Gottesdienst und Frühstück feiern möchte, kann dies am Ostersonntag, 12. April, um 8 Uhr beim Osterfrühstück in der LKG Wismar tun. Herzliche Einladung!

Nachmittag der Begegnung

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“, das könnte das Motto am 22. April sein, wenn beim Nachmittag der Begegnung wieder gemeinsam Volkslieder im Frühling gesungen werden. Beginn ist um 15 Uhr. Wie immer gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist nicht nur ein altes Buch, sondern auch ein sehr aktuelles. Wie Gott durch sein Wort heute zu uns spricht, was es für uns bedeutet und wie wir damit umgehen, das versuchen wir im gemeinsamen Lesen in der Bibel und im Gespräch zu klären. Herzliche Einladung dazu: Jeden Mittwoch um 15 Uhr im Klußer Damm 25 (im Wohnzimmer von Ehepaar Bast).

Ausblick: 113. Sommerfest der LKG Wismar und Verabschiedung

Am 7. Juni feiert die LKG Wismar ihren 113. „Geburtstag“ mit einem Sommerfest. Um 10.30 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst. Parallel findet ein Kinderprogramm mit Spielen und Geschichte statt. Ab 12 Uhr wird zu einem leckeren Mittagessen eingeladen.

Um 13.30 Uhr werden Prediger Thomas Bast und seine Frau Gabi verabschiedet, die nach 11 Jahren eine neue Aufgabe in Waren a.d. Müritz übernehmen werden.

Infos und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
fon: 03841 200423
email: t.bast@mgvonline.de

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

5. März, Pn. Antje Exner
19. März, Präd. Keller (AM)
2. April, Präd. Keller
9. April, Präd. Keller (AM)
7. Mai, P. Cremer

Haus Friedenshof

jeden 2. + 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:

12. März, P. Cremer (AM)
26. März, Präd. Keller
16. April, Präd. Keller (AM)
23. April, P. Cremer
14. Mai, Präd. Keller (AM)
28. Mai, Präd. Keller

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

Donnerstag, 10 Uhr:

19. März, 2. April (Gottesdienst mit AM),
7. Mai; Pastor Cremer

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

9. März, 20. April, 11. Mai; Präd. Keller

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

27. März, 24. April, 29. Mai;
Präd. Keller, P./Pn. Kretschmer

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10.15 Uhr:

19. März, 16. April; Präd. Keller

Tagespflege der Volkssolidarität Friedenshof

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

2. April, 7. Mai; Präd. Keller

Tagespflege Hameyer

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

29. April, 27. Mai

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. + 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

3. + 17. März, 14. (AM) + 21. April,
5. + 19. Mai; Präd. Keller

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. + 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

3. + 17. März, 14. (AM) + 21. April,
5. + 19. Mai; Präd. Keller

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

26. März, 30. April, 28. Mai; Präd. Keller



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der **Rufnummer: 03841 331484**. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

DIAKONIEWERK

„Haus am Tannenberg“ in Grevesmühlen: Weiter so! Einrichtung des Diakoniewerks für Menschen mit Behinderungen feierte 20-jähriges Bestehen

Das „Haus am Tannenberg“ in Grevesmühlen hat im Dezember 2019 sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. In der Einrichtung des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg werden 60 Menschen mit schwerster geistiger und mehrfacher Behinderung gefördert und gepflegt.

„Ich bin stolz darauf, dass wir den Bewohnern seit der Eröffnung in der Tannenbergstraße ein Zuhause mit hoher Lebensqualität bieten können“, sagte Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks. „Voller Hochachtung danke ich den Mitarbeitenden, dass sie den Menschen täglich ihr Herz öffnen und sie zudem mit hoher Fachlichkeit und Professionalität betreuen.“



Gute Laune bei der 20-Jahre-Feier: Die Bewohner Herbert Zilinski (links) und Ronny Schulz mit Einrichtungsleitung Anne-Christin Kijas.

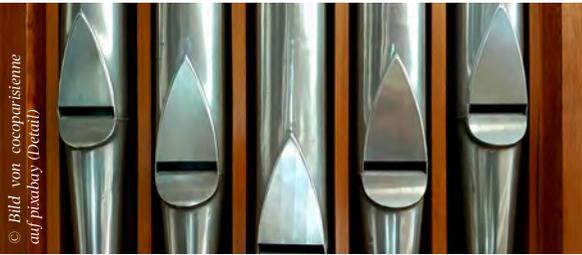
Für die Feier kamen Bewohner, Mitarbeitende und Gäste in der Förder- und Pflegeeinrichtung zusammen. Sie erlebten gemeinsam durch gezeigte Bilder aus der Vergangenheit eine kleine Zeitreise: Bewohner bei Festen und Ausflügen oder bei Therapiestunden mit Pferden. Weiterer Höhepunkt war die vorweihnachtliche Gesangseinlage der Kinder der benachbarten Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte „Am Tannenberg“ des Diakoniewerks. „Die Bewohner freuen sich immer, wenn die Kleinen zu Besuch kommen“, so Anne-Christin Kijas, Leiterin des „Hauses am Tannenberg“. Die regelmäßigen Besuche der Kleinen sind ein Symbol des Miteinanders. Dieses beschränkt sich aber nicht nur auf den Tannenberg, wie Grevesmühlens Bürgermeister Lars Prahler in Richtung der Bewohner sagte: „Ich kenne ja viele Gesichter aus dem Stadtbild. Grevesmühlen steht Euch immer offen.“ Staatssekretär Nikolaus Voss beschrieb die Arbeit in der Einrichtung als „Leuchtturmprojekt seit 20 Jahren“ und nannte sie ein „Vorbild für Inklusion“.

Die Einrichtung liegt ruhig in Waldesnähe am Rande der Stadt, aber nur wenige Gehminuten davon entfernt. Die Wohnräume werden individuell nach den Wünschen der 60 Bewohner gestaltet. „Jeder Bewohner wird nach seinen Bedürfnissen begleitet – mit dem Ziel, dass jeder Einzelne die für ihn höchstmögliche Selbstständigkeit erreicht“, so Kijas. Und das soll auch in den nächsten 20 Jahren so bleiben – und darüber hinaus. Dafür wünschte Landrätin Kerstin Weiss alles Gute und sagte: „Weiter so!“

*Text und Foto: Diakoniewerk
im nördlichen Mecklenburg*

NACHBARGEMEINDLICH

Gressow-Friedrichshagen Proseken-Hohenkirchen Johanneskirche



Gemeinsam: Palmsonntag, 5. April, 10 Uhr Gottesdienst unterwegs

Familienwanderung am Palmsonntag ca. 5-km-Wanderung (kinderwagentauglich) mit Erlebnis-Stationen, die den Bibeltext des Sonntags beleuchten. Ende ca. 13 Uhr mit Picknick. Startort wird noch bekannt gegeben, bitte die Tagespresse beachten!

Eingeladen zueinander: Gottesdienst der Unterregion Sonntag, 10. Mai, um 14 Uhr

Orgel so gut wie neu! Wir feiern in Gressow im Gottesdienst um 14 Uhr die Wiederinbetriebnahme der Orgel und freuen uns über Gäste! Nach einem Kaffeetrinken wird um 16.30 Uhr eingeladen zum Orgelkonzert mit Friedrich Drese, Malchow. Der Eintritt ist frei.

Sommerfeste

Friedrichshagen am 14. Juni (+ Konzert)
Johannes am 21. Juni (+ Johanneswoche)
Proseken 13. September (+ Gemeindefest)

Mehr Informationen, weitere Konzerte:
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
www.verein-kirche-friedrichshagen.de

TERMINVORSCHAU 2020

29. Mai ab 16.30 Uhr

» **TAG DES NACHBARN AN DER NEUEN KIRCHE**

Mit Kaffee, Kuchen und Rezeptetausch, Tauschflohmarkt zugunsten der Koch'schen Stiftung, Grillen und vielen Gesprächen.

16. bis 21. Juni

» **JOHANNESWOCHE UND SOMMERFEST**

29. August

» **2. FUSSBALLTURNIER**

der Kirchengemeinden am PSV
Bitte jetzt schon Mannschaften planen. **Anmeldung: Gemeindebüro
St. Marien und St. Georgen**



30. August

» **GEMEINSAMER GOTTESDIENST an der Seebrücke**

12. September

» **THOMAS-MESSE IN HEILIGEN GEIST**

20. September, 10 Uhr

» **IMPULSGOTTESDIENST**

20. September

» **KONZERT** in der Georgenkirche

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Kanzlei Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwalt Andreas Buß**
 Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
 Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft**, Niederlassung Wismar
 Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213330
- **Dr.-Ing. Wobschal, Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau**
 Lübsche Straße 137, Telefon 03841 265410
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
 Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Dr. Med. Gesine Lüdemann**
 An der Koggenoor 25 /Ärztehaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
 E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
- **Sonnenapotheke · Tim Langenbuch**
 Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 70477
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
 Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly**
 Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Straße 17, Telefon 03841 211445
 E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
 Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
 Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
 Kanalstraße 18a, 23970 Wismar
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
 Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579

Wir danken für die Unterstützung.

Gottesdienste zu Ostern und Pfingsten 2020

■ 10. April • Karfreitag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, P. Cremer</i>
Johanneskirche	15 Uhr	<i>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, P. Kretschmer</i>
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl und allgemeiner Beichte, Pn. Exner</i>

■ 11. April • Karsamstag

St. Georgen	22.30 Uhr	<i>Osternacht</i>
-------------	-----------	-------------------

■ 12. April • Ostersonntag

Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, danach Mittagsbüffet, P. Kretschmer</i>
Neue Kirche	6 Uhr	<i>Morgenandacht auf dem Marienkirchturm, anschl. Osterfrühstück</i>
St. Georgen	10 Uhr	<i>Familiengottesdienst mit Heiligen Geist, P. Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner</i>

■ 13. April • Ostermontag

Kirchenladen	11 Uhr	<i>Osterbrunch im Kirchenladen, P. Cremer und Team</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Pn. Exner</i>

■ 31. Mai • Pfingstsonntag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Andacht in der Martin-Georg-Kapelle</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer</i>
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Lektor J. Wittenburg</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Konfirmationsgottesdienst mit Chor, Pn. Exner und P. Markert</i>

■ 1. Juni • Pfingstmontag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Open-Air-Stadtgottesdienst auf dem Heiligen-Geist-Hof</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer</i>

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

